

In **Niederbühl** brauchen wir noch zwei **neue Löcher**.



**Ausbau- und
Neubaustrecke
Karlsruhe-Basel**

**Weitere Arbeiten für vertiefende
Untersuchung des Baugrundes notwendig
Ende Februar bis Mitte März 2019**

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

im Rahmen des Beweiserhebungs- und Schlichtungsverfahrens zur Havarie am Tunnel Rastatt sind weitere Untersuchungen des Bodens im Umfeld der Schadensstelle notwendig. Dazu wird die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) „Tunnel Rastatt“ zusammen mit der Deutschen Bahn ab der Kalenderwoche 9 im Bereich der ehemaligen Fußgängerunterführung in Rastatt-Niederbühl zwei Gruben ausheben. Die Arbeiten werden voraussichtlich drei Wochen andauern. Diese Maßnahme soll weitere Hinweise über die Ursachen der Havarie liefern.

Die Gruben werden auf der Ost- und Westseite der ehemaligen Fußgängerunterführung auf einer Fläche von sechs bzw. acht Quadratmetern und mit einer Tiefe von jeweils knapp vier Metern ausgehoben. Für die Grube auf der Ostseite muss zusätzlich ein Teil der Unterführung abgebrochen werden. Hierzu sind unter anderem Meißelarbeiten notwendig. Nach Abschluss der Materialentnahmen werden die Ausubstellen wieder verfüllt. Während der Arbeiten muss die Ringstraße in diesem Bereich aus Sicherheitsgründen halbseitig gesperrt werden.

Die Arbeiten finden montags bis freitags jeweils zwischen 7 und 20 Uhr statt. Durch die eingesetzten Baumaschinen kann es zu Lärmbelästigungen für die Anwohner kommen. Dafür bitten wir ausdrücklich um Entschuldigung.

Ihre Deutsche Bahn
Karlsruhe, 22. Februar 2019